

„Lifting The Burden“

in offizieller Zusammenarbeit mit
der Weltgesundheitsorganisation

Globale Kampagne gegen Kopfschmerzen

HURT-Fragebogen (Kopfschmerz während einer Kopfschmerzbehandlung)

Die medizinische Behandlung Ihrer Kopfschmerzen lässt sich möglicherweise verbessern. Die Beantwortung dieses kurzen Fragebogens hilft uns Ihre Beschwerden zu verstehen.

Bitte beantworten Sie diese Fragen sorgfältig.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile **EIN** Kästchen an.

1	An wie vielen Tagen hatten Sie im vergangenen Monat Kopfschmerzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		keinen	1-2	3-5	6-15	mehr als 16
2	An wie vielen Tagen in den vergangenen drei Monaten machten es Ihnen die Kopfschmerzen schwer zu arbeiten, zur Schule zu gehen oder Arbeiten im Haushalt zu erledigen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		keinen	1-5	6-10	11-20	mehr als 21
3	An wie vielen Tagen in den vergangenen drei Monaten haben Ihre Kopfschmerzen Familien-, Freizeit- oder soziale Aktivitäten beeinträchtigt oder unmöglich gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		keinen	1-5	6-10	11-20	mehr als 21

Analyse (Mit diesen Fragen wird die Häufigkeit aller Kopfschmerzen und der starken Beeinträchtigungen unter der derzeitigen Behandlung erfasst. Angekreuzte Kästchen auf der rechten Seite deuten auf einen zunehmenden Bedarf für eine Überprüfung der Behandlung hin.)

Angekreuzte Kästchen im weißen Bereich

Gute Kontrolle der Kopfschmerzen: Überprüfung nicht notwendig.

Ein oder mehrere angekreuzte Kästchen im hellgrauen Bereich

Die Attackentherapie sollte optimiert werden; berücksichtigen Sie die Antworten auf die Fragen 4-8; eine Prophylaxe ist nicht zwingend erforderlich.

Ein oder mehrere angekreuzte Kästchen im mittelgrauen Bereich

Der Akutkopfschmerz sollte besser eingestellt werden; Hinweise hierzu liefern Fragen 4-8. Möglichkeiten zur Verminderung der Häufigkeit in Betracht ziehen (Vermeidung von Auslösern und medikamentöse Prophylaxe).

Ein oder mehrere angekreuzte Kästchen im dunkelgrauen Bereich

Stark beeinträchtigender Kopfschmerz, unzureichende Akuttherapie; möglicherweise tägliche chronische Kopfschmerzen (Akutmedikation sollte vermieden werden); berücksichtigen Sie die Antworten auf die Fragen 4-8, und erwägen Sie eine Prophylaxe um die Kopfschmerzfrequenz zu reduzieren.

4	An wie vielen Tagen haben Sie im vergangenen Monat Medikamente eingenommen, um Kopfschmerzen zu lindern ? (Vorbeugende Medikamente nicht berücksichtigen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		keinen	1-4	5-9	10-15	mehr als 16	
5	Reicht die einmalige Einnahme der Akutmedikation aus, um die Kopfschmerzen zu beseitigen und kommen Sie dann nicht zurück?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		immer	oft	manchmal	selten	nie	
6	Haben Sie das Gefühl, Ihre Kopfschmerzen beherrschen zu können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		immer	oft	manchmal	selten	nie	
7	Vermeiden oder verzögern Sie die Einnahme Ihrer Akutmedikation aufgrund von Nebenwirkungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		nie	selten	manchmal	oft	immer	
8	Welche Kopfschmerzdiagnose wurde bei Ihnen gestellt? Verstehen Sie die Bedeutung dieser Diagnose? [ein Kästchen ankreuzen]	Ihre Diagnose bitte hier eintragen:				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					ja	nein	

Analyse (Diese Fragen deuten an, wie das aktuelle Management verbessert werden könnte.)

F4: Antwort sollte mit F1 übereinstimmen. Bei 5-9 Medikationstagen besteht das potenzielle Risiko eines Medikamentenübergebrauchs. Bei >10 Medikationstagen besteht ein hohes Risiko von Kopfschmerzen durch Medikamentenübergebrauch.

Weisen Sie den Patienten auf die Risiken und Gefahren eines Medikamentenübergebrauchs hin. Händigen Sie die Informationsbroschüre aus.

Ziehen Sie Möglichkeiten zur Verminderung der Häufigkeit in Betracht (Vermeidung von Auslösern und medikamentöse Prophylaxe).

F5: Je mehr angekreuzte Kästchen auf der **rechten** Seite sind, desto geringer die Wirksamkeit.

Erwägen Sie unter Berücksichtigung der Leitlinien eine frühzeitigere Behandlung, eine Änderung der Medikation, Dosis oder Verabreichungsform oder den Einsatz einer Kombinationstherapie.

F6: Diese Frage bezieht sich auf Selbstwirksamkeit und Zufriedenheit. Die Antwort sollte zu den-vorangegangenen Antworten passen.

Sollte die Antwort im grauen Bereich liegen, könnten 1-6 Hinweise zu den Gründen liefern. Wenn dies nicht der Fall ist, dann ziehen Sie Begleiterkrankungen in Betracht.

Erwägen Sie kognitive Interventionen und Erwartungsmanagement.

F7: Je mehr angekreuzte Kästchen auf der **rechten** Seite, desto geringer die Verträglichkeit.

Erwägen Sie die Änderung der Medikation oder Dosis in Übereinstimmung mit den Leitlinien.

F8: Diese Frage bezieht sich auf die Patientenedukation.

Händigen Sie immer die entsprechende Informationsbroschüre aus. Wenn die Diagnose falsch angegeben wurde oder die Antwort „nein“ gewählt wurde, erfordert dies möglicherweise eine weitergehende Erläuterung.

The translation and dissemination of these PRO tools is made possible thanks to independent medical educational sponsorship from Eli Lilly and Company. Neither Springer Healthcare IME nor Eli Lilly and Company have had any influence over the content.